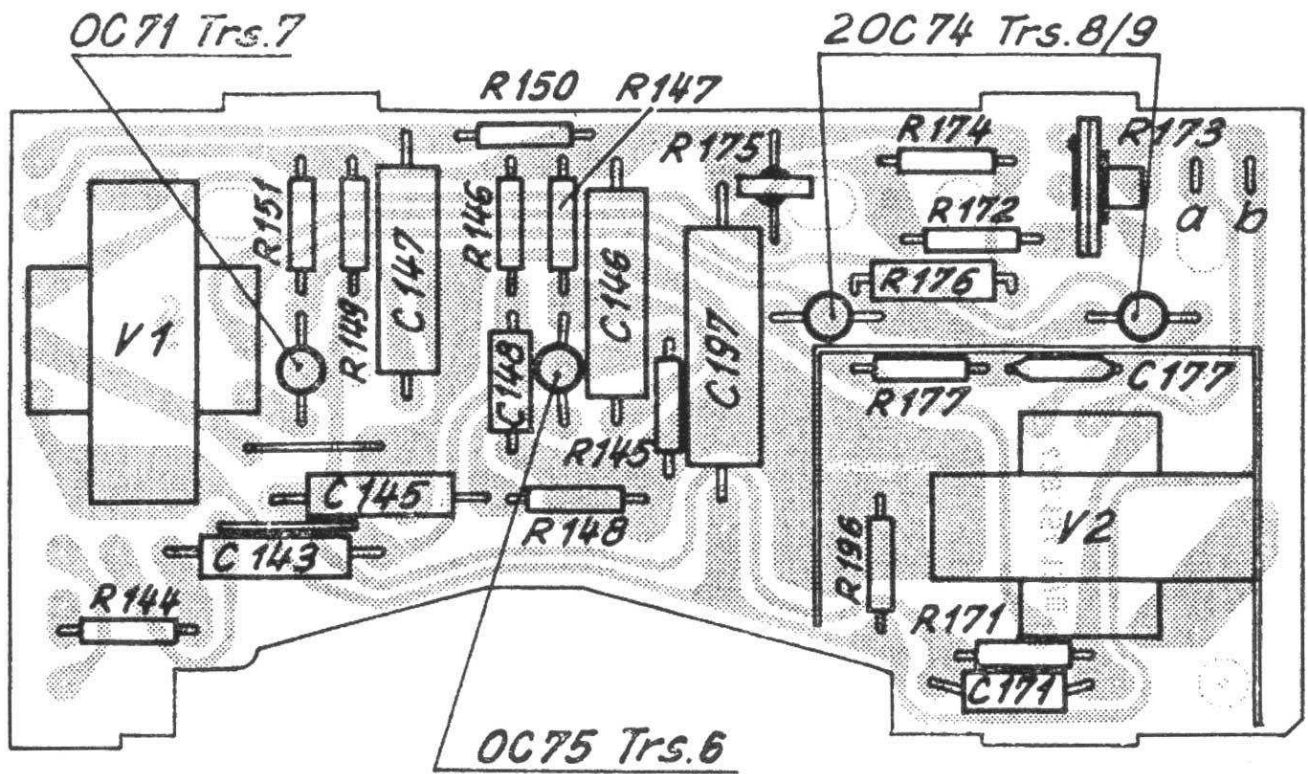


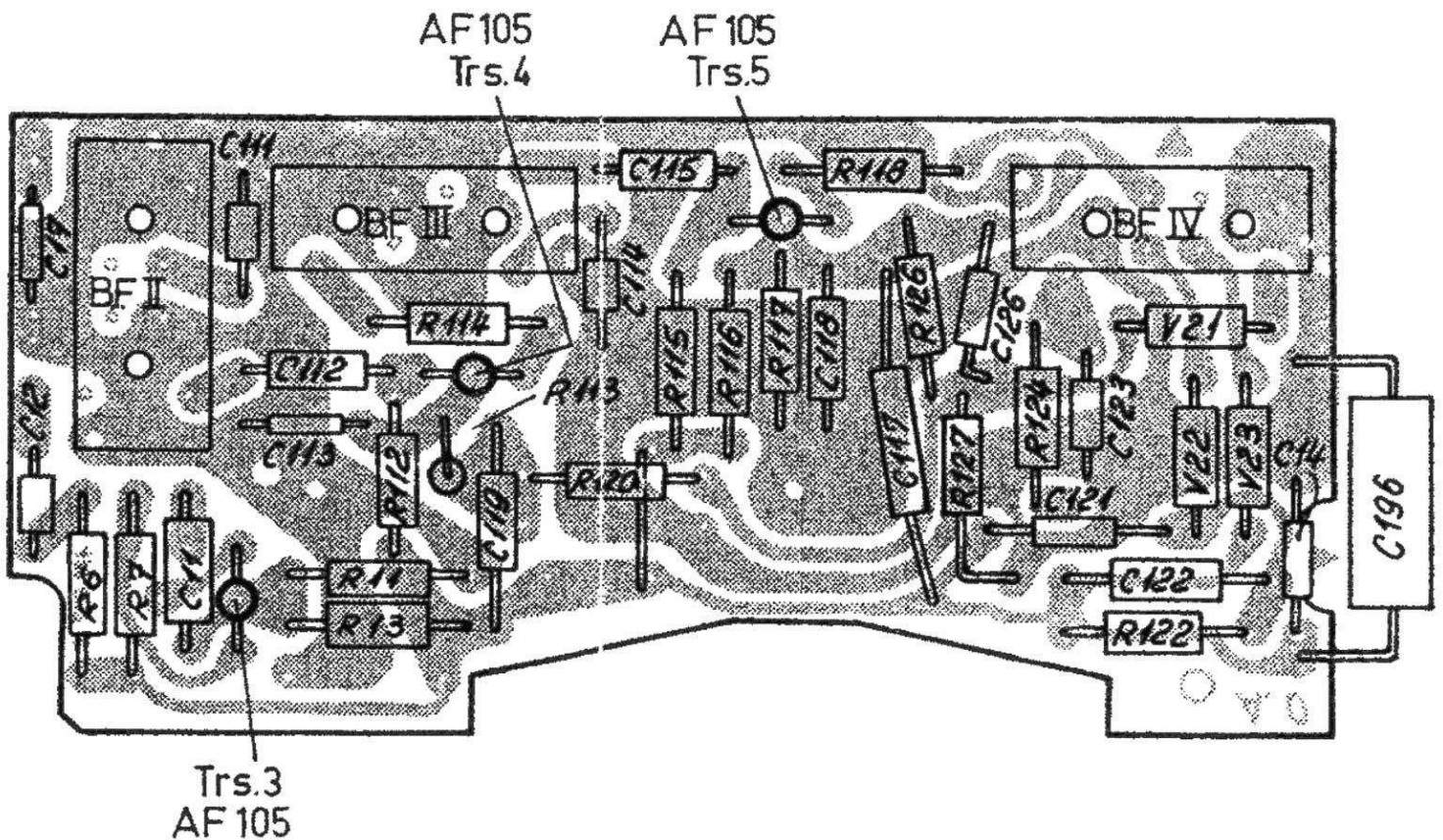
NF-Platte

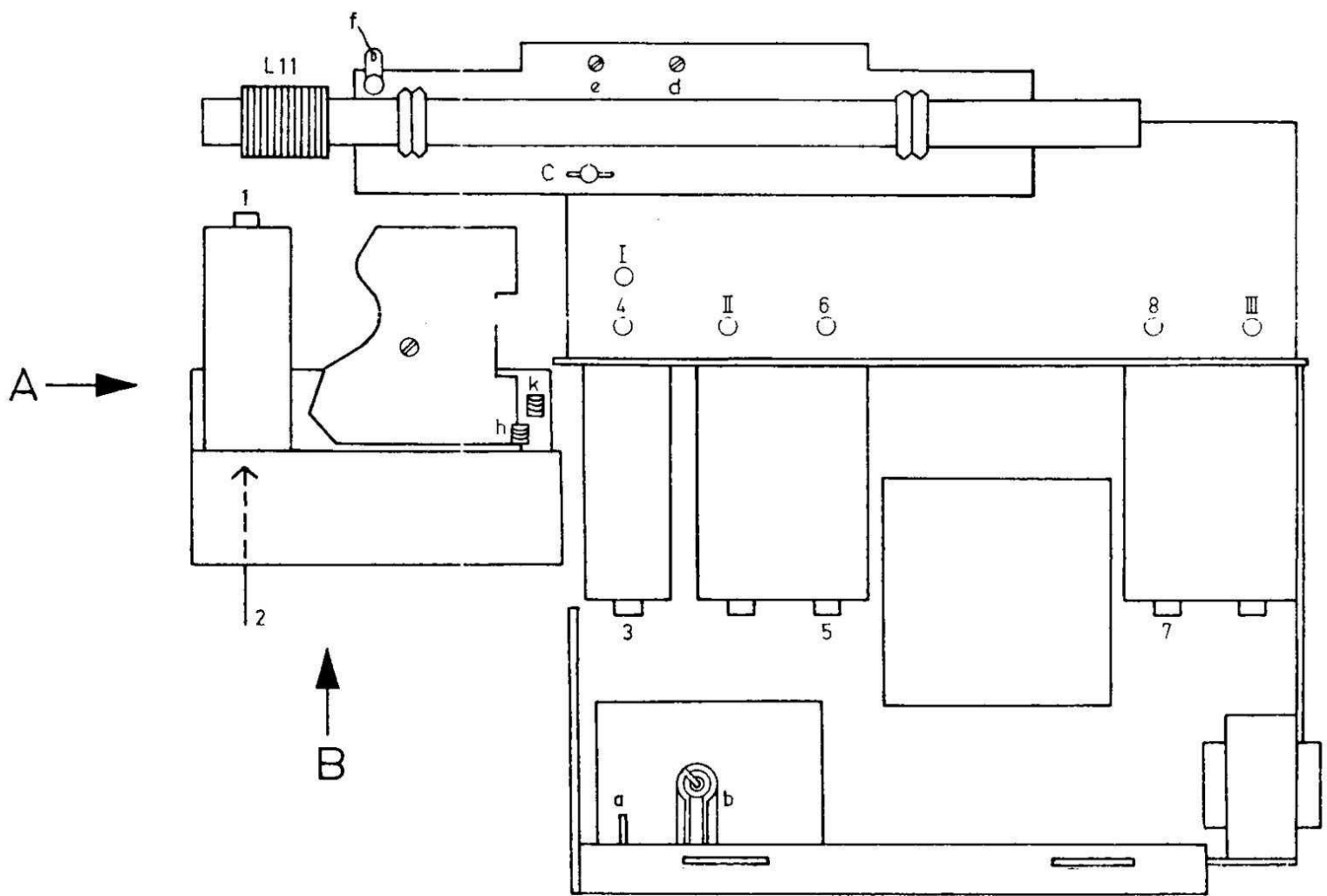
Ansicht von der Schaltteilseite



ZF-Platte

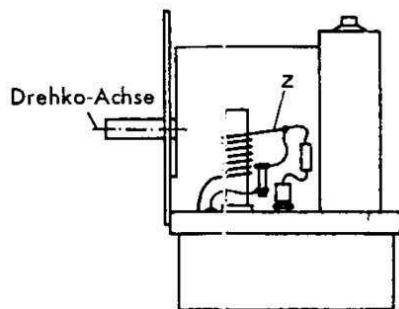
Ansicht von der Schaltteilseite



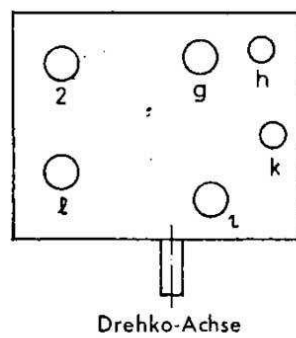


UKW-Baustein

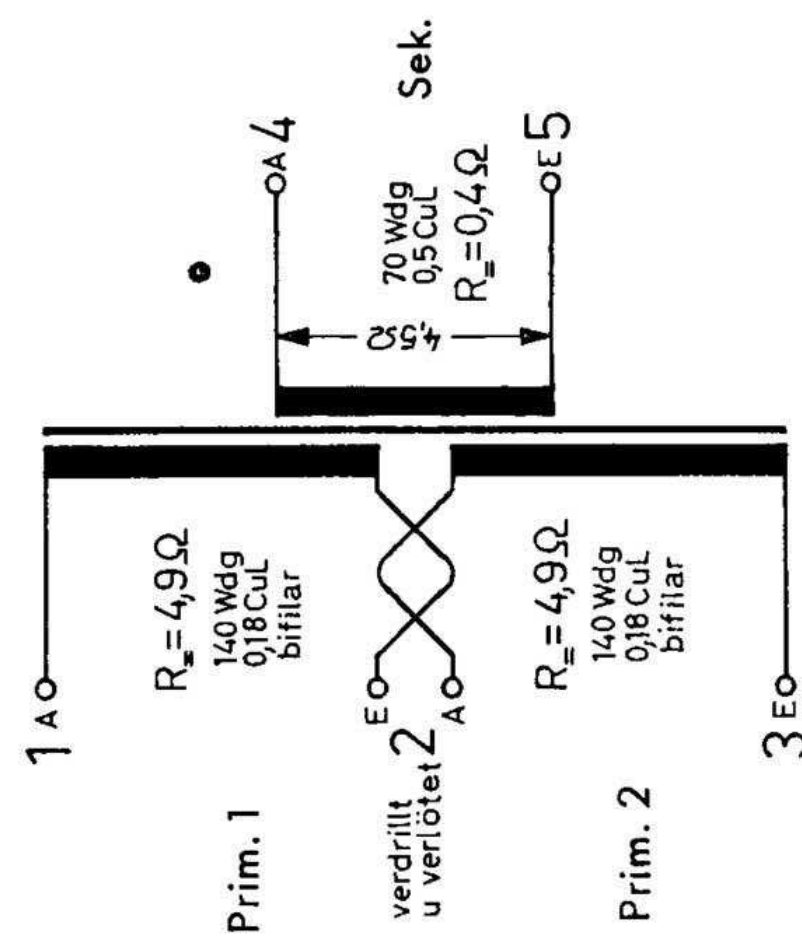
in Richtung „A“ gesehen



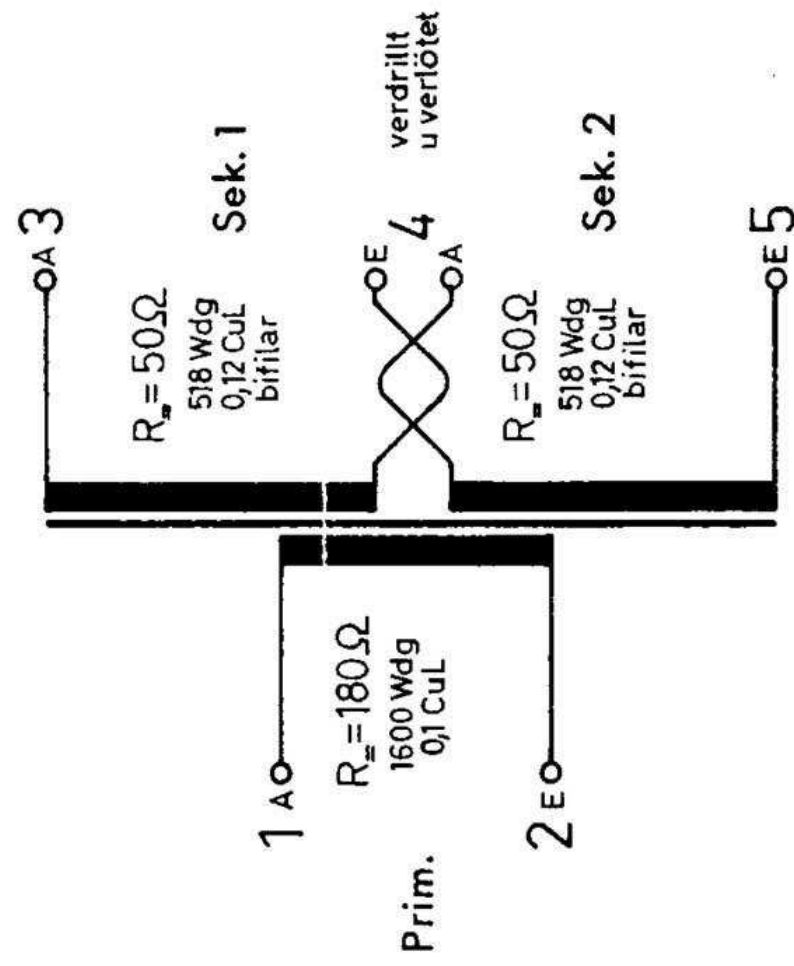
in Richtung „B“ gesehen



Gegentaktausgangstrafo 522.039.13



Gegentakteingangstrafo 522.038.13



Abgleichvorschrift

1. Ruhestromeinstellung der Endstufe

Batteriespannung überprüfen und gegebenenfalls Batterien erneuern. Taste „UKW“ drücken. Am Stützpunkt a Strommesser (Gleichstrom, 10-mA-Bereich) in Leitung zum Mittelanzapf des Ausgangstrafos einschalten. Bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler mit R 173 (Punkt b) Ruhestrom auf 4 mA einstellen.

2. Abgleichvorschrift für AM ZF 460 kHz

Taste „MW“ drücken und Drehko bis zum Anschlag (1620 kHz) herausdrehen. Lautstärkeregler voll aufdrehen. Parallel zum Lautsprecher Outputmeter anschließen (geeignet für 4,5-Ohm-Ausgang).

Meßsender an die Basis Transistor 3 (Punkt f) anschließen.

Abgleichreihenfolge: Kreis III bis I (Kreise auf Maximum).

Abgleich wiederholen.

Mittelwelle:

Meßsender über eine Koppelschleife auf den Ferritstab einstrahlen lassen. Drehko bis Anschlag eindrehen und Zeiger in waagerechte Lage justieren. Meßsenderfrequenz 515 kHz. Mit Oszillatorspule L 14 (Punkt c) auf Maximum abgleichen. Drehko bis zum Anschlag herausdrehen. Meßsenderfrequenz 1620 kHz. Mit Trimmer C 9 (Punkt d) auf Maximum abgleichen. Abgleich wiederholen. Bei 550 kHz durch Verschieben der Vorkreissspule L 11 und bei 1500 kHz mit Vorkreistrimmer C 8 (Punkt e) Maximum einstellen. Abgleich wiederholen.

3. Abgleichvorschrift für FM ZF 10,7 MHz

Meßsender über 5 nF an Emitter der UKW-Vorstufe (Punkt z) anschließen. Drehko herausgedreht. Meßsenderkabel über UKW-Baustein erden. ZF-Kreise 8 bis 1 mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen. Abgleichreihenfolge: Kreis 3, 5, 7, 1, 2, 4, 6 und 8.

Kreis 8 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum fein nachstimmen. Es ist darauf zu achten, daß bei voll aufgedrehtem Lautstärkeregler mit möglichst kleiner HF-Eingangsspannung gearbeitet wird.

UKW-HF

Meßsender (60 Ohm) an den Antenneneingang anschließen.

Oszillatorabgleich: Drehkondensator eingedreht, 86,7 MHz, Punkt g auf Maximum. Drehkondensator herausgedreht, 100,5 MHz, Punkt h auf Maximum. Der Abgleich muß so lange wiederholt werden, bis die Endstellung des Drehkondensators mit der jeweils angegebenen Frequenz übereinstimmt.

Zwischenkreisabgleich:

88 MHz Punkt i
98 MHz Punkt k } auf Maximum.

Abgleich wiederholen, bis sich keine Änderung mehr ergibt.

Antennenkreisabgleich:

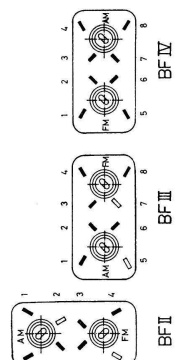
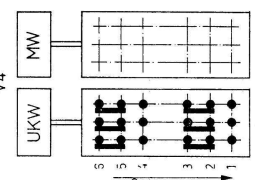
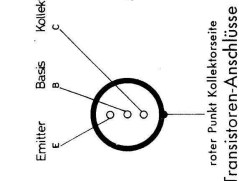
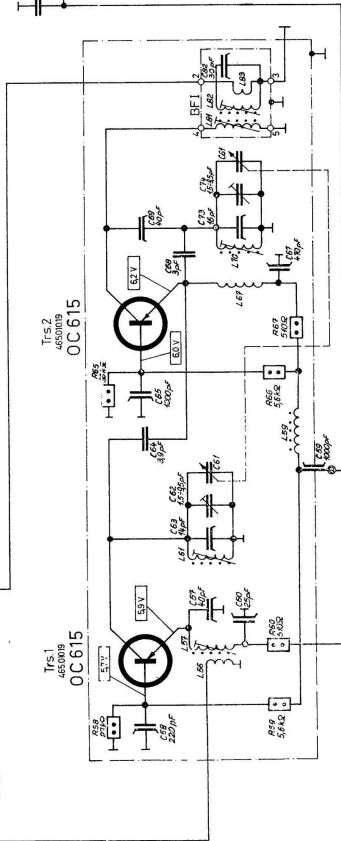
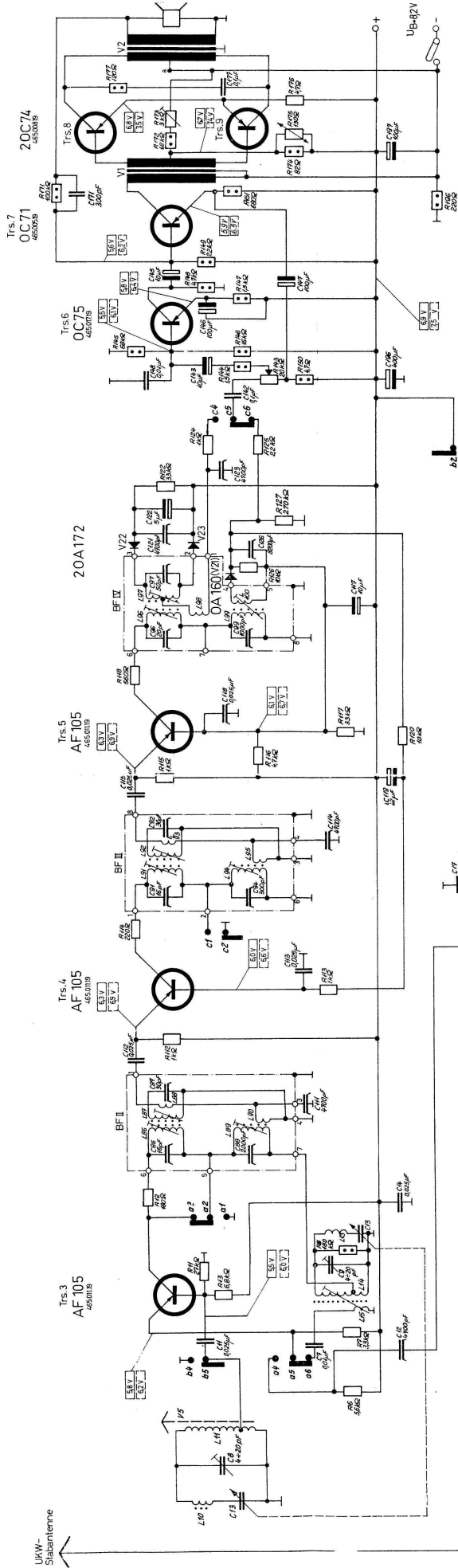
94 MHz Punkt l auf Maximum trimmen.

Schwingungsspannungskontrolle:

Die Oszillatorschwingungsspannung soll zwischen dem Emitter des Oszillator-Transistors und Masse 60 bis 160 mV betragen. (Als Meßinstrument ist das Siemens HF-Multizet geeignet.)

Farbcode für Schichtwiderstände				
	Farbe des Ringes	Kennzahl	Multiplikationsfaktor	Toleranz
 <p>Farbring A ist die erste Kennzeichnungszahl des Widerstandes Farbring B ist die zweite Kennzeichnungszahl des Widerstandes Farbring C ist der Multiplikationsfaktor Farbring D gibt die Toleranz in % des Widerstandswertes an fehlt Farbring D: Toleranz = ± 20% Die Reihenfolge ABC gibt den Widerstandswert in Ohm an</p>	schwarz	0	1	
	braun	1	10	
	rot	2	100	
	orange	3	1.000	
	gelb	4	10.000	
	grün	5	100.000	
	blau	6	1.000.000	
	violett	7	10.000.000	
	grau	8	100.000.000	
	weiß	9	1.000.000.000	
	gold	-	0,1	±5%
	silber	-	0,01	±10%

Konstruktionsänderungen vorbehalten!



Bandfilter-Anschlüsse, Ansicht von unten

In Schaltplan gezeichnete Schaltungsstellung: MW

C	AM-Spülensatz										FM-Eingang										UKW-Baustein																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
R																		
L																		
ZF-Stufe																																							
NF-Gegentaktstufe																																							
Stromversorgung																																							

Gemessen mit Instrument 50kΩ/V im 10V-Bereich gegen Chassis ohne Eingangssignal. Batteriespannung dabei Ub = 82 Volt. Spannungangaben bei [AM] bei [FM]

